iller Extra,

"Asbach, Uralf"

alter deutscher Cognac

esbadener Bade-Bl

Aur- und remdenliste

ren Erfolg

"Wiesbadese onzert- und

nd am Koch-

eren Hotels, torien usw. zal.

oraktischen Rah

ng Nr. 107.

n, mit Austrahus h

Nichen gehten 316 br freigegeben. erreicht werben. Weldnbes wird un

Schonnud ber Grein

der Schwalbager März bes einfel is ihmittags und zein

eibt diefelbe geldlaff

Etebtifdes Afrifes

achrichten.

genauen Soriit 1 Eier hat leibe Eleineren Gi

tagiftrate jug

ernitten general ben ben ger gluckligt ger gluckligt ger betra zu webben de fogar entsette fogar fogar en

Selbitrebend

diegen. ibengrund" Saci

cur Hand.

Escheint täglich; a: Bustrierte Ausgabe diste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis eschl Amtsblatt):

. 3.60 mmern der Hauptliste 30 Pfg.

Tackde Nummern 10 Pfg-

and Oeschäftsleitung Femspr. Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Besidenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für "das Bade-Blatt: Die 3 mai gesp. Petitreile zo Pfg. Die 3 mai gesp. Petitreile zoben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mai gesp. Reklamerselle nach dem Tagesprogramm Mk. 2. – Bamalige Aufmäge unterlingen einem besonderen Tarif.

Bel Wiederholung wird Rabart bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Aufnahme as bestimmt vorge februara Tagen wird keine Ge wähe übernommen. @

Mr. 166,

Freitag, 15. Juni 1917.

Jahrgang.

ch der Wege und Sem ein werd: Trompelike er franke, Keffelbades, er zum Keffelbades, erritrafie, Teolologische Vorschriften im Reiseverkehr.

15. Juni treten neue Bestimmungen und Abmeldewesen sowohl beim dauernden auch beim Reiseverkehr in Kraft. Durch etsgungen soll eine strengere Kontrolle des Zudes Wegzuges ermöglicht werden. Vom werden für das ganze Reichsgebiet Abmeldescheine eingeführt werden, die für chiedenen Bundesstaaten in verschiedenen ausgestellt werden.

Beisen bis zu 14 Tagen werden Abmeldescheine About 14 Tagen werden ver ein Interesse Abmeldebescheinigung glaubhaft macht, z. B. Dauer der Reise bei ihrem Antritt noch nicht ten ist, weil der Reisende an dem Reiseort bei weil der Reisenge an den dergleichen einem Pensionat oder dergleichen nehmen will, kann einen Abmeldeschein jedoch müssen dann die Lebensmittelkarten dauernden Verzuge abgegeben werden. Das Shrungsamt hat Vorsorge getroffen, dass in manalverbänden oder Staaten, wo sogenannte Speisemarken für die Entnahme von Mahl-Gast- Schank- und Speisewirtschaften einge-Zureisende auch ohne Vorlegung einer Ab-Cureisende auch ohne Vorlegung Cheinigung für kürzeren Aufenthalt Gelegen-Bezuge dieser Marken erhalten.

Reisen über 14 Tage

Keisen über 14 lage zu Kur- und Badeaufenthalt, Kur- und Badeautenung ernn nicht der Reisende auf den Kartenbezug verzichten will. Es sind also — ebenso dauernden Verzuge — mit Ausnahme der und Seifenkarte alle Karten abzuand ferner die Brotmarken gegen Reisedes Auf mzutauschen. Bei mehrfachem des Aufenthaltsortes innerhalb der Reisezeit Aufenthaltsortes innerhalb oei Reisende an jedem Ort Karten erlangen der Reisende an jedem Ort Karten ersengen Auf und Anmeldung erfolgen. Nur bei Aufenthaltszeiten kann hierauf verzichtet

Führer einer Sanitäts-Kompagnie, ist mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse ausgezeichnet worden.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Ltn. Andreff (Sofia), Hptm. Baumann, Hptm. Blancke (Frankfurt), Frau Hptm. von der Boom (Bonn), Obltn. Dempelmann, Ltn. Etling (Darmstadt), Ltn. Heinselmann, Ltn. Horn, Obltn. Huck, Ltn. Jestaedt, Oberstltn. von Jitschin (Stuttgart), Ltn. Kidoff (Kazanlik), Oberstabsarzt Kuchendorf, Obltn. Kühn (Berlin), Ltn. Lägemann (Bromberg), Ltn. Lisch (Wimpfen), Hptm. von Livonius m. Frau, Rechtsanwalt Ltn. Mayer m. Frau (Bonn), Ltn. Möller (Geisa), Ltn. Müller, Rittm. Orth (Kaiserslautern), Ltn. Peschel, Ltn. Sauer, Hptm. Schmitt, Kapitänltn. z. S. von Schubert (Flensburg), Ltn. Seeger (Berlin), Rittm. a. D. von Stedt m. Frau (Berlin), Ltn. Telge (Wilmersdorf), Ltn. Tünnerkoff (Böblingen), Hptm. Wehrssen m. Frau (Hamburg), Ltn. Werminghoff (Düsseldorf).

Hier sind zur Kur nach der neuesten Fremdenliste u. a. eingetroffen: Frau Exzell, von Oetinger aus Karlsruhe in Pension "Am Paulinenschlösschen". Gutsbesitzer Freiherr Raitz von Frentz mit Gattin aus Köln im Hotel "Vier Jahreszeiten". Freifrau von Riedel aus München im Hotel "Wilhelma".

Aus dem Kurhaus.

Schuricht-Vortrag.

Für den morgen Samstag abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses stattfindenden Vortrag des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht über den Dichter Joseph Freiherrn von Eichendorff und seine Vertoner zeigt sich bereits lebhaftes Interesse. Bekanntlich werden durch die hier sehr beliebte Kammersängerin Frau Anna Kaempfert aus Frankfurt a. M. Vertonungen Eichendorffscher Dichtungen für Sopran mit Klavierbegleitung zum Vortrag gelangen. Aus der Reihe der Komponisten seien Mendelssohn, Schumann, Sulzbach, Weisbach, Weismann, Seyboth, Pfitzner und Hugo Wolf genannt. Eintrittskarten für diese Veranstaltung zum Preise von 3, 2 und 1 Mk. sind an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Altpapiersammlung des Roten Kreuzes. Eine umfangreiche vaterländische Zeitungs- und Zeitschriftensammlung organisiert zurzeit die Abteilung III des Roten Kreuzes. Nach den gemachten Feststellungen würde der jährliche Reinertrag dieser Sammlung, wenn alle in Wiesbaden erscheinenden Zeitungen dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden, 150 000 Mk. betragen, eine ansehnliche Summe. Um jeden Haushalt Wiesbadens zu erfassen, ist die vaterländische Papierund Zeitschriftensammlung in der Weise organisiert, dass die Stadt in eine grössere Anzahl Bezirke eingeteilt ist, an deren Spitze eine Sammelstelle mit einem Sammlungsleiter steht. Der Sammlungsleiter wird sich demnächst durch ein persönliches Anschreiben an alle Haushaltungen seines Bezirks mit der Bitte wenden, Zeitungen, Zeitschriften und anderes Altpapier nicht achtlos fortzuwerfen, sondern zu bündeln und aufzuheben, bis die Sammlung des Roten Kreuzes in der ersten Woche eines jeden Monats aus jedem Haushalt das gesammelte Papier abholen lässt und der Sammelstelle zuführt. Da nur wenig Sammler zur Verfügung stehen, ergeht bereits heute die Bitte an alle Wiesbadener Einwohner, nach Möglichkeit das gesammelte Papier von sich aus an die Sammelstelle bringen zu lassen. Von dem Sammelbezirk wird das Papier der Hauptsammelstelle zugeführt, wo es zu Ballen gepresst und alsdann unserer Industrie zugeführt wird.

wc. Auszeichnung. Den folgenden Herren aus der städtischen Verwaltung: Stadtrat Meier, Obersekretär Berger, Obersekretär Schröder, Oberrevisor Teppe und Sekretär Ries ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Hof und Gesellschaft.

König Konstantin von Griechenland hat dem Throne zugunsten seines zweiten Sohnes Alexander auf den Druck der Entente hin entsagt.

Ein Denkmal für den Kommandanten der "Möwe", Grafen Dohna, soll in Kürze auf den Loschwitzer Höhen errichtet werden. Der Dresdener Baurat Gräbner hat den Entwurf zu dem geplanten Graf Dohna-Denkmal bereits fertiggestellt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

Gesellschaft und Kurleben.

Stabsarzt Dr. Emil Philippi, Chefarzt und

schnellen Verbreitung der Kräuter-

und Pilzkunde.)

aller Gegenwart erforderliche sparsame Aus-Werth Gebote stehenden Nährstoffe erfordert Wertbarmachung der von der Natur darge-wildenen und Pilze. wildwachsenden Plianzen, Kräuter und Pilze. the ist zwar auch an dieser Stelle wiederholt worden, doch lehlt es uns bislang an einer ta hebet a uns ermöglicht, die wildwachsenden die es uns ermöglicht, die wildwachs in die dem Volksvermögen und, was in Volksernährung die dem Volksvermögen und, sie Zeit fast wertvoller, der Volksernährung dautschen Walde verkommen Millionen an Pilzwerten. An Heiden, Triften, Waldungen wachsen die

rf. dieies Aufrufes bitten alle diejenigen, die dieses Anfrufes bitten alle diejenigen, auch mit ihnen in Verbindung zu setzen. Die laben in den Kriegsjahren 1915 und 1916 in Masse Hunderte und Tausende zur Pilz-Zentnern der Volksernährung dienstbar ge-ten Ministerium behördlich angeordnet worden.

mannigfaltigsten und köstlichen Speisepilze - von wenigen gekannt und beachtet, von vielen nutzlos zerstört. An Stelle der ausländischen Tees grünen, sprossen und blühen uns sowohl wohlschmeckende als auch heilsame Teekräuter. *Zu Gemüsen, Suppen, Tunken, als Emährungs-, Reiz- und Genussmittel wachsen uns andere in Hülle und Fülle, z. B. mehrfacher Ersatz für Kapern. Doch die Kenntnis fehlte bislang unserem Volke, diese Schätze zu verwerten. Deshalb sollte von Landwirtschafts-, Handels-, von Kriegs- und Volksernährungsbehörden, durch städtische, Kreis-, Regierungs- und Militärbehörden dieser Sache näher getreten

Leute, bie durch ihr liebevolles Achten auf die Natur, durch botanisches Wissen und langjährige Erfahrung berufen sind, als Lehrer und Aufklärer in der Kräuterund Pilzkunde zu wirken, müssten allüberall in unserem Vaterlande namhaft gemacht und an massgebender Stelle die Art lestgesetzt werden, wie sie auf ihre Umgebung einzuwirken hätten. Schon im April, Mai können köstliche Pilzgerichte gesammelt werden und vorher schon wohlschmeckende Suppen, Tunken, Gemüse und Tees von wildwachsenden Kräutern. Was so wenig bekannt

ist, müsste zur allgemeinen Kenntnis gelangen, dass nämlich viele Arten von Pilzen, für die menschliche Nahrung wenig geeignet, noch ein gutes Futtermittel

für die Schweinemast abgeben. Familien, Stadt- und Dorfgemeinden, Schulen, Krankenhäuser und Lazarette, Lehrer, Förster, Landwirte, Konservenfabriken und Trockenanstalten müssten als Sammler, Aufklärer, Aufkäufer und Verbraucher herangezogen und belehrt werden. Denn wir leben in einer Zeit, wo auch das Geringfügigste nicht nutzlos vergeudet werden darf.

Wohl würde durch die Schule das Verständnis für die Pilz- und Kräuterkunde im Volke gehoben werden können. Dies ist aber ein zu langjähriger, zeitraubender Weg. Gerade jetzt in der Kriegs- und der darauffolgenden Friedensarbeit brauchen wir diese Reiz- und Nahrungsmittel in der Volksernährung. Den Pilzfreund jammert es, wenn er aus Unkenntnis Leute im Einerlei der Nahrung darben sieht, wo die Natur so viel der Abwechslung bietet, oder aus Mangel an Sammlern die wertvollsten Pilze verderben. Das Sammeln selbst aber hat ausser dem Nützlichkeitszweck noch sein Gutes. Es entführt aus Wohnung und Stadt. Und die herrliche

Vormittags - Konzert.

Freitag, den 15. Juni 1917.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf. Vormittags 11 Uhr.

			ich her*	
2.	Ouverture zur Oper "Die Matrosen"	F. v.	Flotow	
	Finale aus der Oper "Ernani" .		trauss	
- 1	Nichtligha Dunda	A To	Contelev	

5. Fantasie aus der Oper "Die weisse Dame*

6. Zum Stelldichein, Marsch . . . F. v. Blon

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider

Nachmittags-Konzert. 4 Uhr.

238. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister,

1. Triumphmarsch aus "Heinrich der

E. Kretschmer 2. Cuverture zur Oper "Lalla Roukh" 3. Festgesang an die Künstler . . F. Mendelssohn 4. Ballettmusik aus der Oper "Carmen"

Joh. Strauss Künstlerleben, Walzer
 Joh. Stra
 Guverture zur Oper , Nebukadnezar
 G. Verdi

7. Fantasie aus der Oper "Oberon". C. M. v. Weber

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Leitung: Herr Carl Schuricht,

Orchester: Städtisches Kurorchester

2. Unvollendete Symphonie in H-mell Fr. Schule

3. "Im Frühling", Konzert Ouverture Karl Gells
4. Tasso, symphosical and Converture Control of the Control of t 4. Tasso, symphonische Dichtung

Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Morgen Freitag, den 15. Juni 1917, abends 71, Uhr:

unseres beliebten Kapellmeisters Arno Tulpenstiel. NB. Da die Bestellungen der Tische sehr gross sind, bittet man frühzeitig Plätze zu sichern bei gerne entgegen. Fernruf 313. nehme gerne entgegen. Fernruf 313.

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Erstklassige Restauration.

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber-



238

Prämifert Gold. Medaille

Friedrichstr, 50 I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9-6 Uhr. -

Telephon 4921. chemals Pohl. Michelsberg 10. Angenehme, küble Lokalitäten. Anerkannt gute Verpflegung. Separate Gesellschaftezimmer. -Heinrich Jahn,

Zum Besuche ladet höfl, ein

Joh. W. Frank, Zwötzen-Gera R. Feinkostgrosshandlung. Off.: 11/2 Million Fleisohbrühwürfel.

nus Fleischertrakt u. 5-70/6 Rinder-mark, aus reinen animalischen Stoffen; Qualität hochprima und sehr beliebt. 25 000 Würfel Tausend 42. 42.60 10000 43.50 5 000 1 000 Lieferung Juni, -Jali, -Aug., -Sept. anch Wahl. Das Fabrikat ist das

Beste, was geliefert werden kann, rate jedem Interessenten sich auf promut a. später einzudecken. Muster auf Wusseh zu Diensten; bei Be-stellung Muster gratis, bei Nichtbe-stellung 50 Pfg. Nachnahme für gigene Korten. eigene Kosten.

Tel.-Adr.: Frank Fernruf: Zwötzen-Elster, Gera 638

Königliche Schauspiele. Freitag, den 15. Juni 1917. Geschlossen.

Residenz-Theater. Sommerspiele Leitung: Curt von Möllendorff. Freitag, den 15. Juni 1917. Abends 1/28 Uhr. Kleine Preise.

Das Glücksmädel.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Max Reimann und Otto Schwartz. Musik von Otto Schwartz. Anfang 1/28 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Webergasse 37

zum 365. Konzert

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Wa Hotel und Badhaus

Spiegelgass Spiegelgasse 6.

eigener Qui Thermalbäder aus

Grosse, neu eingerichtete Badehall



& G. A Königl. Hofspediteure

= Wiesbaden == Möbeltransporte von und nach allen Platzen Stadtumzüge, Übersee-Umzüge ohne Grosse moderne Röbellagerhäuser

#2000:#3889



Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Immer wiederkehrenden Wünschen zufolge:

Die Liebtingsfrau des Maharadscha. In der Hauptrolle Gunnar Tolnaes

Schneepflug im hohen Norden. Tintenteufelchen entzückendes Lustspiel mit Karin Molander. Kühler, angenehmer Aufenthalt

anch an heissen Tagen. Gute Musik. @@@@@:**@@@@@**

Thalia.

Vom 13.-15. Juni Erstauffahrung! Treue hier Verrat do

Schanspiel aus dem run Feldrag in 5 Aktor Kartoffelpeterste

Toto lebt auf gross Hellbronn am Neckat

Wir bitten el Bestellunger of hier abgedruckter August sich stets auf das "Batch berufen.

Natur vermag zu jeder Zeit jedem etwas Köstliches und Reizvolles zu bieten neben den Vorteilen für Gesundung, Zufriedenheit und Schönheit.

Aus allen diesen Gründen schlagen wir vor, einerseits Naturkundige festzustellen, um die wirklich geeigneten darunter sobald als möglich der Volksernährung dienstbar zu machen; andererseits durch zeitgemässe Naturlehrgänge mit schon etwas in die Naturkunde Eingedrungenen einen Stamm von Wissenden zu bilden, die ihrerseits wieder binnen kurzer Frist als Aufklärer des Volkes wirken könnten. Wir denken dabei an Lehrer, Förster, Landleute und alle jene, die der Naturkunde schon von selbst Interesse entgegenbringen. Lazarettinsassen, die sich dazu eigneten, dürften ebenfalls sehr passend dazu sein. Aus einem Lazarett z. B., welches durch die beiden Wiesbadener Lehrpilzführerinnen, die unterschriebenen, dazu ermuntert wurde, suchten an einem Tage allein über 70 Verwundete essbare Pilze, und zentnerweise wurden sie angeschleppt. Wenn die Militärbehörden sich des Pilzsammeins annehmen wollten, könnten sie nicht nur im Sommer ihren Lazarett- und Kaserneninsassen Abwechselung biefen, sondern auch für den Winter Vorrat erwerben, durch

Abschlüsse mit Konservenfabriken usw. Und dass die Lazarettinsassen ständig wechseln, schadet dem Einen, Grossen, dem Vaterlande, nichts. Die erworbene Kenntnis macht sich immer wieder Luft, sei es in den Waldungen der Schützengrabenfront, sei es in anderen Lazaretten, Genesungsheimen, in Familie, Dorf und Stadt, und wäre diese Kenntnis auch nur: das Kennen eines Krautes, einer Pilzart an Stelle der vielen

Die Pilze lassen sich in jeder Weise verwerten, einzelne zum sofortigen, zum rohen Genusse, andere als Gemüse, Suppe, Kompotts, Tunken, als Ersatz und Streckungsmittel für Fleisch, ebenso aber auch zum Trocknen, als Dörrgemüse und Pilzmehl, zum Bereiten köstlicher Würzen und Sojas, für Eingemachtes. Durch ständige Pilzlehrführungen, seien es örtliche oder Wanderlehrführungen, die Anschauungsunterricht mit freien Vorträgen einen müssten, durch Pilzkontrollen, die öffentlich und öffers bekanntgegeben werden müssten und das Sammeln Einzelner sicherten, durch wiederholte Pilzausstellungen der zeitgemässen Pilzsorten, aber auch durch ganz kleine dauernde Pilzausstellungen, etwa in leerstehenden Schaufenstern der begangensten volks-

reichsten Strassen, könnten allen Vorübers hauptsächlichsten essbaren Pilze gezeigt Gegenüberstellung von giftigen und essbaren leicht Verwechelten leicht Verwechslungen herbeiführen könntel-kunde allen biebt kunde allen leichter annehmbar gensacht Manches jetzt leichter annehmbar gensacht Manches jetzt leerstehende Schaufenster wir von einer wissenst von einer wissenshungrigen Schar belagert können.

Dies wäre aus vaterländischen und Nith-gründen vielleicht ein Wegweiser, die Kunde Pilzen und ihren Vorweiser, selichkeite Pilzen und ihren Verwendungsmöglichkeite zum Allgemeingut zum Allgemeingut unseres deutschen schwer be-Volkes zu machen

Es gilt ja nur, die Sache erst einmal un das Kennen Denn das Kennen der Pilze und ihrer Werte deutschen Vaterland in deutschen Vaterlande nicht nur während wohlschmeelande hicht nur während wohlschmeckende Nahrung bieten, sondern Jahren nach dem Kriege grosse Vermögen, vermögen, vorsamten vermögen, vorsamten bie Film vermögen, vorausgesetzt, dass die Wes Sammeleifer sofort auf den richtigen soon vermögen, und das kostbare Pilzmyzel school.
Agnes Olivia Klein und Diedlich

Wiesbaden, Rheinste.

Hauptu Hauptu Stod. m

Hodir, Di

Gut I

Br., Lu

Cahmarzt

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeidungen vom 11. Juni 1917.

Wiesbadener Badeblatt.

h kim, Breslau hr kim, Köln k kim, Köln	
MARKET NORTH AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	
h Aim, m. Fr., Berlin	Kaiserhof 1
hr Alm. m. Fr., Berlin e. le laim., Köln Fn. lautnant, Sona Veunkirchen	Spiegel
the Köln	Imperial
In Leutnant, Sona Veunkirchen	Hotel Royal
Fit Neunkirchen Senkirchen Fit Kim, Dissablese	Taunus-liotel
Bom B. Alm, Düsseldorf B. Markausen	Reichspost
at Am., Düsseldorf t bischausen	Taunus-Hotel
Dasseldorf Marhausen	
The second	Christl, Hospiz II
	utteart Rose
or, Berlin Berlin Ban, Br. Hauptmann, Mann, Br. Mannheim	Rose
ita n Hauptmann	Hotel Berg
Mannheim	Nonnenhot
	Goldener Brunnen
Minchen Lineben Lin	Herderstr. 25
Mr. P. Wandston	
and ariedir. Dr. Stattle	Griper Wald
in hos m. Fr., Frankfurt Frankfurt Dr., Stettin Gut Billscheid b. Ratio H. Hauptm., Frankfurt Ent. m. Fr., Köln	ngen Taunus-Hotel
He Haupter Personal D. Rath	Kaiserhof
Sele in the Fr Kell	Grüner Wald
hr Gut Billscheid b. Ratio h. Bauptm., Frankfurt Sent. m. Fr., Köln Fr. lag., Gelsenkirehen	Towney Wotel
h heat, m. Fr., Köln st. iir. ing., Gelsenkirchen iir. ing., Gelsenkirchen iir., Ludwigsburg n. Fr., Frankfurt Fr., Neumilinster	Taunus-Hotel Hotel Weins
on the Landard A	
or in the Property	Pension Primayera
Fr. Frankfurt	Nonnenhof
B. Rent., Nordhausen	Zur guten Quelle
Alm., Leipzig d. Hr., Stendal Ront., Nordhausen Fr., Hauptmann, Bonn	Grüner Wald
H. Hr. Stendal Ront., Nordhausen Fri. Stetttin Fri. Zahnarri	Reichspost
P. F. W. Aordhausen	Privat-Hotel Albany
Fr. Hauptmann, Bonn Fil Zahmarzi Dr., Stettin Fil Straan, m. Fr., Krefeld	Goldener Brunnen
Ahnaret v	Prinz Nikolas
Alm, m P. Stettin	Prinz Nikolas
Abnarzi Dr., Stettin Lim, m. Fr., Krefeld Lim, strasburg i. E. Keuakireben ilr. m. Fr., Oberhausen Ilr. B.	Rhein-Hotel
F. Semssburg i. E. Neunkirelsen ilr. m. Fr., Oberhausen ilr. p. Firmasens ilr. Domine.	Luxembugstr. 11
ir. m. Fr., Oberhausen Hr., Pirmasens Jar. Pomänenpächter.	Zur Sandee dien
lir pe Oberhausen	Goldenes Kreuz
A LITHHERDER	Margarethenhof
Hr. Ke.	Webergasse 38
Hr., Pirmasens Hr., Domänenpächter, Hr. Kfm., Wald and hed dent., Marbarg Hr. Stud., Uma Hr. Stud., Uma Lehrerja	Schützenhof
Hr. Stort dent., Marburg	Imperial
lir, Stud., Uma lir, Stud., Uma lir, Barrat, Koblenz Lehrerin, Arensberg Kim, Elberfeld	Frankfurter Hof
Lehrerin, Arensherg Kin, Elberfeld Lehrerin, Arensherg Kin, Elberfeld Lehrerin, Arensherg Kin, Elberfeld	Evang, Hospiz
	Schwarzer Bock
Lehrerin, Arensberg Kim, Elberfeld Bez-Banneister Dr., Charl Kim, Breslau	Wiesbadener Hof
	ottenburg, Kniserhof
	Prinz Heinrich
a kim, Breslau Rent, m. Fr., Saarjouis Br. Muhlenbes., Schöneck	Zum neuen Adler
Br. Mar. Fr. Saarjouis	Pension Fred
Beell, Schöneck	L. Westpr., Spiegel
Brealan Rent, m. Fr., Saarjouis Br. Mühlenbes., Schöneck Br. Mühlenbes., Schöneck Br. Mühlenbes., Schöneck Br. Min Sanatori Offstein Br. Oberleetnant, Kins., Frankfurt Br. Ma. M. Fr., Frankfurt Br. Ma. M. Fr., Frankfurt Br. Ma. M. Fr., Prankfurt Br. M. M. M. Fr., Prankfurt Br. M. M. M. Fr., Prankfurt Br. M. M. M. Fr., Prankfurt	natorium Dr. Lubowski
Offstein Sanatori	um Dr. Abend-Arnold
Hr CO	Hotel Central
Minyleutnant.	Prinz Nikolas
Hr, Oberleutnant, kins, Frankfurt is kim m. Fr., Frankfurt Osternburg Freiburg	Einhern
Kfm. m. Fr., Frankfurt Osternburg Essen	Hotel Central
Osternburg Freiburg	Schützenhof
F. Sankli	Hotel Central
The state of the s	Chelet Boonig II

Hr. Kfra, d. Pr., Duisburg Christl, Hospiz U Gefiner Wald Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Göttingen Schwarzer Boek Prinz Nikolas Haus Wenker-Paxmana Br. Kfm., Mannheim Kronprinz Grüner Wald Villa v. d. Heyde Häfneergasse 4/6 Charlottenburg Eppstein Haus Wenker-Paxmann Christl, Hospiz II Aic, Darmstadt Metropole n. Monopol Wiesbadener Hof ankdir, Berlin Ahrensburg Metropole u. Menopol Alleesaal Düsseldorf Gasthof Krug Jahnstr. 7 Fr., Osterhols-Schambek superintendent, Berlin Hotel Nizza Bat, Berlin Sehwester, Göttingen Wandshek Zum neuen Adler Reichspost Reichspost Langerschwalbach
cotheker in Fr., München
Kim, in Fr., Hilden
ir, m. Fr., Berlin
in, Berlin
in, Berlin
in, Berlin Pagenstecherstr. 2 Zur guten Quelle Hotel Central Zum neuen Adler Hotel Central Disseldorf Kfm_{-y} Wien Metropole u. Monopol Prinz Nikolas masburg ri, Milheim (Ruisr) Hotel Central Christl. Hospiz II Nassauer Hof Villa Rupprecht med., Nürnberg Metropole u. Monopol Offenbach Zum neuen Adler Tstadt Zur negen Post a. m. Fr., Witten Weinbdlr, m. Fr., Mainz Zur Stadt Biebrich Haus Pasqual Waldkirch Zum neuen Adler Hotel Central Einhorn Gelsenkirchen Dir, Greiz Hotel Central Pr. Mülheim (Ruhr) Reichspost oss-Bieberan, Wilhelma Kind, Sieghefen Hotel Spiegel Augenheilanstalt , Döbeln Rhein-Hotel Kfnz., Döbeln Hotel Spiegel Hotel Spiegel Aller m. Pr., Frankfurt Kl. Burgstr. Kfm., Brilssel Gr. Burgstr. 13 Prinz Nikolas

Christl. Hospiz II Hecker, Hr. Ing., Kaiserslautern Marktstr. 6 Heide, Fr. Postdir., Dessau Zum neuen Adler Reinann, Hr. Kfm., Köln Zum i Reinemann, Fr. Reichsgerichtsrat, Berlin Brinemann, Hr. Reichsgerichtsrat a. D., Berlin Haus Icke Haus Icke Prinz Nikolas Heinselmann, Hr. Leutnant Helm, Fr. Rent., München Herz, Hr. Kfm., Offenbach Herzberg, Hr. Kfm., Berlin Heymann, Hr. Cand. med., Borstel Villa Hilma Kronprinz Hotel Central Prinz Nikolas Karlshof Hildebrand, Hr., Hildebrand, Hr., Weinheim Hirsch Fr., Frankfurt Hochsinger, Hr., Berlin Hohbein, Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof Taunusstr. 77 Hotel Berg Nonnenhot Wiesbadener Hof Hospiz z. hl. Geist Goldenes Kreuz Nerotal 31 Horn, Hr. Leutmant, Horten, Kind, Beuthen liothum, Frl., Horweiler Huck, Hr. Oberleutmant, Metropole u. Monopol Hutter, Hr., Irlweck, Hr. Kfm., Essen Nonnenhof Wiesbadener Hof Jestaedt, Hr. Leutnant, von Jitschin, Hr. Oberstleutnant, Stuttgart Gasthof Krug Joerss, Hr. Kfm., Magdeburg Jordan, Hr., Schwetz Kämpf, Hr. Kfm. m. Fr., Geestemünde Zum neuen Adler Kronprinz Grüner Wald Kapelner, Fr. Dr. med. m. Kind u. Bed., Berlin Haus Wenker-Paxmann Karritlose, Rr., Kfm., Elberfeld Taumus-Hotel
Karfunaun, Frl., Lorch Hotel Nizza
Kehl, Hr. Rittm., Kersten, Frl., Duisburg Pension Hamboldt
Kessel, Hr. Kfm., München Grüner Wallen, Weigasse 3 Kinne, Fr., Leipzig Kleeberg, Frl., Halle Kirin, Hr., Beuel Prinz Heinrich Prinz Nikolas Prinz Nikolas Klein, Fr., Bonn Palast-Hotel Klein, Hr., Hagenau klein, Fr., Düsseldorf Klitgeh, Fr. Rent., Leipzig Alleesaal Villa Hilma Taunus-Hotel Knevels, Fri., Mettmann Knevels, Fri., Ratingen Knoblauch, Hr. Dir., Strassburg Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Haus Kruse Koch, Fr., Essen Köhler, Hr. Kfm., Chemnitz Kortox, Hr., Mülhausen von Kathen, Hr. Rent. m. Fr., Bonn Europhischer Hof Evangel. Hospiz Schwarzer Bock Taunus-Hotel Kraft, Frt., Berlin Krebs, Hr. m. Fr., Babenhausen Kruck, Hr. Obering., Zur Stadt Biebrich . Prinz Nikolas Krilger, Hr. Assessor, Kuchendorf, Hr. Oberstabsargt, Nassauer Hof Villa Stillfried Zum Erbprinz Kühn, Hr. Kfm., Lelpzig Kühn, Hr. Oberlin., Berlin Gasthof Krug Kuhlmay, Hr., Stahusdorf Kummer, Hr. Dir., Aachen Kunze, Frl., Düsseldorf Gr. Burgstr. 13 Schwarzer Bock Taunus-Hotel Kurth, Hr. Stadtrat, Nienburg Goldenes Ross Kurth, Hr. Stadtrat, Nienburg
Lacks, Hr. Kfm., Berlin
Laschet, Hr. Kfm., Düsseldorf
Laurkötter, Fr., Rheda
Lauymann, Hr. Assessor, Königstein
Lemkes, Hr. Staatsanwalt m. Fr.,
Leopold, Hr. m. Fr., Berlin
Levy, Fr., Berlin
Lindemann, Fr., Teltow
Lindeman Zum neuen Adler Hotel Weins Lohr, Fr., Bonn
Lossen, Hr., Würzburg
Lünberg, Hr., Hünningen
Lüttcher, Hr., Künn, Anklam
Lett, Hr., Zheiden Primavera Hotel Viktoria Hotel Epple Haus Dambachthal Zum neuen Adler Luft, Hr., Zürich Lund, Hr. Kfm., Essen Lund, Hr., Moringen Lund, Frl., Essen Gasthof Krug Gasthof Krug Gasthof Krug Gasthof Krug Lund, Fr., Essen Lundquist, Hr., Lynen, Frl., Frankfurt Färstenhof Primavera Gasthof Krug Taunus-Hotel Mann, Hr., Berlin Menn, Fr., Läbeck Masserer Hr. Fabr., Berlin Gasthof Krug Man, Fr., Hamburg Mayer, Hr. Rechtsanwalt Ltn. m. Fr., Bonn Villa Rupprecht · Park-Hotel Meisheimer, Hr. Gutsbes., Hofgut Siebenborn, Zwei Böcke Taunus-Hotel Mendel, Fr., Köln Karlshof Metzger, Hr., Fussgönheim Meusel, Frl., Braunschweig Meyer, Fr. Bankdir., Hannover Webergasse 38 Villa Hilma Haus Dambachthal Herderstr. 7 Moche, Fr., Memel Moche, Hr., Lichterfelde Möller, Hr. Ltn., Geisa Herderstr. 7 Wilhelmsheilanstalt Molitor, Hr. Chemiker, Köln Wiesbadener Hof Möller, Hr. Ltn., Prinz Nikolas Müller, Hr. Assessor, Müller, Fr., Hamburg Müller, Fr., Stendal Müller, Hr. Kfm., Nürnberg Europäiseher Hof Sanatorium Dr. Abend-Arnold Reichspost Hotel Central Mumer, Hr. m. Fam., Mylan, Hr. Kfm., Rostock Nevon Du Mont, Fr., Köln-Merenburg Hotel Berg Wilhelma

Nolden, Hr. Kfm., Dillenburg von Oetinger, Exzell., Fr., Karlsruhe Zur guten Quelle Pension am Paulinenschlösschen Oldenburg Hr. Kim, m. Fr., Siegen Orth, Hr. Rittm., Kaiserslautern Zur Stadt Biebrich Gr. Burgstr. 3 Orth, Hr., Britm., Kaiserstautern
Ott, Hr., Berlin
Padowa, Hr. Kim. m. Fr., Lübeck
Peschel, Hr. Ltn.,
Peters, Hr. Kgl. Amtsrat, Bremerhafen
Filters, Fr., Krefeld
Pinn, Fr., Wilmersdorf
Pöttrich, Frl., Leipzig
Pratz, Hr., Weinheim
Pulch, Hr. Kim., Michelbach
Freiherr Raitz von Frentz, Hr. Gutsbei Zur guten Quelle Villa v. d. Heydt Prinz Nikolas Park-Hotel Taunus-Hotel Wiesbadener Hot Freiherr Raitz von Frentz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Köln Vier Jahreszeiten Reichard, Fr. Fabrikbes, m. 2 Töchter, Halle, Margarethenhof Reinard, Fr. Fabrikbes, in. 2 Younter, Hale,
Reinard, Fr. Rent., Hamburg
Rentz, Fr., Frankfurt
Richter, Frl., Halle
Freifran von Riedel, München
Roch, Hr. Kfm., Berlin
Rohrbeck, Hr. Dir. m. Fr., Charlottenburg
Rosenberg, Fr. Dr. med., Chemnitz
Radolph, Hr. Stadtassist., Berchtesgaden, Zum neuen Adler
Röhlemann, Fran Mainz
Hotel Adler Badhaus

Rühlemann, Fran Mainz
Rüppert, Fr., Oberbofen
Rusche, Hr. Landger.-Dir. Geh. Justizrat m. Fam., Stettin
Villa Helene

Salome-Maisenbacher, Fr. Rent., Strassburg, Hotel Viktoria Sauer, Hr. Ltn., Saurbier, Fr., Horrem Saurbier, E., Fr., Horrem Schneffer, Hr. Kfm., Hamburg Prinz Nikolas Christl, Hospiz II Christl, Hospiz II Nonnenhof Scharnbart, Hr. Postdir, m. Fr., Soldau Schaupfmayer, Fr., Köln Zum neuen Adler Schwarzer Bock Alleesaal Goldenes Ross Schien, Fr., Schien, Fr.,
Schiering, Hr., Rheydt
Schloss, Hr. Kfm. m. Fr., Sprendlingen
Auerbuch, Hr. Kfm., Salzkotten
Schlome, Fr. Fabrikbes., Posen
Schmidt, Hr. Grubenbes.,
Schmidt, Hr. Kinderbrechen Colonia Alleesnal Zum neuen Adler Hospiz z. hl. Geist Schmidt, Hr., Niederbrechen Schmidt, Hr., Gefell Schmidt, Hr., Hamburg Gasthof Krug Hotel Central Zur Börse Selmidt, Hr., Bischofsheim Schmidt, Hr., Bischotsheim Schmitt, Hr., Oberhofen Schmitt, Hr. Rent., Nierstein Schmitt, Hr. Hptus., Schmitz, Hr. Kfm., München Schneider, Hr. m. Fr., Stolp Schoellen, Fr. Fabr., Düren Schoeller, Fr., Charlottenburg Hotel Central Gasthof Krng Zum neuen Adler Villa Bristol Zum Landsberg Bellevu Wilhelmshöhe 11 Schoeller, Fr., Charlotte, Scholz, Hr. Dir., Greiz
von Schubert, Hr. Kapitänltu, z. S. m. Begl., Flensburg
Villa Elite
Beankfurt
Hotel Central Schultze, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt Schulze, Hr. Fabrikdir., Einbeck Schweinsberger, Fr. Rent., Hanau Seeger, Hr. Ltn., Berlin Hotel Central Wielandstr. 7 Wiesbadener Hof

von Senden, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Senkel, Hr. Rent., Berlin
Simon, Hr. m. Fr., Duisburg
Simon, Hr. m. Fr., Duisburg
Simon, Hr. Landrichter m. Fr., Heilbronn, Christl. Hospiz II
Simon, Hr. Dir., Düsseldorf
Simon, Hr. Dir., Düsseldorf
Simon, Hr. Dir., Düsseldorf
Simon, Hr. Dir., Büsseldorf
Simon, Hr. Dir., Selvin
Simon, Hr. Dir., Büsseldorf
Salvin Fr. Berlin
Goldones Kreuz Christl. Hospiz II Nassauer Hof Goldenes Kreuz Soldin, Fr., Berlin Spiegelhacke, Hr. Dr. med., Freiburg Stahlberg, Hr., Berlin Stahlschmidt, Hr. Chemiker, Offenbach Hotel Central Zum Falken Prinz Nikolas von Stedt, Hr. Rittm. a. D. m. Fr., Berlin Sanatorium Dietenmühle Stein, Hr. Kfm., Augsburg Stöckmann, Hr., Wiesdorf Pariser Hof Tannus-Hotel Strothbaum, Hr. Dir. Kfm., Bremen

Schwarzer Bock Villa Stillfried

Wiesbadener-Hof

Seld, Hr. Amtsvorsteher m. Fr., Kainowe

Telge, Hr. Ltn., Wilmersdorf

Thomass, Hr. Kommerzienrat m. Fr., München, Palast-Hotel Traeger, Frl. Chemiker m. Begl., Düsseldorf Gasthof Krug Treuenlos, Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Breslau Kaiserhof Titze, Fr. Prof., Frankfurt Haus leke Tünnerhoff, Hr. Lin., Böblingen Uckermeyer, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Ulbrich, Fr., Köln Fremdenheim Frank Zum neuen Adler Alleesaal Geisbergstr, 14 Kaiserhof Unger, Fr., Lausitz. Vanglabbeke, Fr., Ostende Vetter, Hr. Fabr., Stuttgart Grüner Wald Vogel, Hr. Kfm., Friedenau Grüner Wald Vogelsang, Fr., Antwerpen Wagner, Fr., Kassel Wanheimer, Hr., Prinz Nikolas Primavera Wiesbadener Hot Wansberger, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Taunus-Hotel Wehrssen, Hr. Hptm. m. Fr., Hamburg, Fremdenheim Frank Weinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Lüdenscheid Gasthof Krug Weinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Lüdenscheid Weiss, Hr. Kfm., Mannheim Wenelewsky, Fr. m. Sohn, Düsseldorf Werminghoff, Hr. Ltn., Düsseldorf Hotel Berg Nassaner Hof Hotel Berg Werndel, Fr., Frankfurt Wiese, Fr., Berlin Winterhalder, Hr., Karlsrube Nonnenhot Haus Icke Grüner Wald Wöll, Hr., Hahnstätten -Wolff, Frl., Berlin Zum Landsberg Schwarzer Bock Wollenberger, Fr., Saarbrücken Worch, Hr. m. Fr., Sulzbach Europhischer Hol Zur Stadt Biebrich Zeh, Hr. Fabr., Strassburg Gasthof Krug Rhein-Hotel I Zimmermann, Hr., Bruchsal Hotel Central

HOTEL QUISISANA am Kurbaus. — Fremdenliste vom 9. Juni 1917

Berr Wurmbach u. Frau Prof. Dr. Duden, Erzell. Generalleut parker Wurmbach u. Frau, Frl. Bachmann Major Merkens. Frau Dr. Hoffmann. Exzell. Weese u. Frau, Major v. Weller m. Frau u. Frl. Tochter. Universitätsprofessor Voss u. Basilen. Direktor Lange u. Frau. Major Schickel u. Frau. Herr Meininghaus u. Tochter, Herr Schmidt u. Frau. Frau Frau Frau Janke. Frau Hauptm. Fortner. Frau Konsul Fran Br. Kazmanoff. Hauptm. Schäfer. Generalmajor v. Weidlich. Oberst Eschborn. Hauptm. Lehmann. Frau v. Funcke, Frau Dr. Koellreuther. Leut. Kidoff. Herr Bach. Frau Mellsuthmann u. Tochter. Frau Brockmann. Direktor Lilienthal u. Frau Hauptm. Manck. Frau Dr. Colmor. Frau Hauptm. Lehmann. Frau Balers u. Tochter. Major Weiss. Mellsuthm. Baronin Sulser-Wart Frau Geb. Oberbergrat Eaffeisen. Frl. Mark. Raffeisen. Major Danz. Generalmajor Krahmer, Frau Wartins. Hauptm. Merkel. Frau Holzhausen. Konsul de Vivance. Drpl. Ingen. Frau v. Nostiz-Wallewitz. Herr Major v. Nostiz-Wallewitz. Frau Benke. Hauptm. Ulrich. Frau v. Oppelu u. Jungfer. Frau Hauptm. Machenthun. Dr. Nostiz-Wallewitz. Frau Benke. Hauptm. Merkel. Hauptm. Herr Molennar, Dr. Debter. Dr. Weilf u. Frau. Amishauptm. v. Watzdorf. Frau Müller-Hetzenstein. Leut. Otto. Oberst u. Brigade-Komm. v. Frau Bark Ing. Dr. med. Söller. Bittmeister Hauschild. Rittmeister Reichhardt u. Frau. Eittmeister v. Dechend. Herr Wiskett. Ritter v. Schöpf. Herr Hockmeyer. Leute. Iding u. Frau. Bankdirektor Schürmann.

Drachenfels" Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Niemeyer, Hr. Kfm., Brandenburg

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen.



bonnement: Konzer wicht, Stidtish

Kurorchester -moli Fr. Schabe rture Karl Golder

rstoffe ė

röcke

isters tiel. sichern; Bestells ie Direktion.

iginal-Web laus

Spiegelgaes eigener Que e Badehall

n Platzen e-Unitige chae Unit

72 • Telep grösstes Lichts om 13.—15. Jan Erstaufführung: e hier

ferrat do toffelpeteroben taufgrosse bronn am North

Bestellungan oder and ruckter Anzeiten ati das "Estebis

1 Vorübergeh e gezeigt ind essbaren pu iren kë inteli bar gemacht naufenster würk Schar belagert hen und Neith er, die Kunde

möglichkeitet hen schwer hedd erst einmal an ihrer Werte w n, sondern and

Vermögen zu die Führen httigen schoosts zrayzel prakk List zmyzer spala Rheinstr



Eleg. Wohn- u. Schlafzimmer an Dauermieter zu verm. Kapellenstr. 49. Tel. 605.

Detektei Zukuntt G. m. b. H. O Wiesbaden Langgasse 28/30 Filialen : Frankfurt s. M. Schillerpl. 5/7. Hamburg-Stettin. Beobachtungen. Ausklinfte S

Gasthof.

Historischer Bau 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rheingel Spezialität: Original Rheingauer Wel - Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland

remder

and Gosd

167.

Gesells

RFisch

Kgl. Techn

Boetticher

Fran R

unnengr

whicke, Hp

raet (Saarb m Frau (

Horning,

), Lfn. Korr

May (Berli

(Berlin), by m. Bed

recein m.

Wilhelmsha

Aus

machen

firag aufm

bricht he

des Kurhaus

oceffscher bringen: duniann:

Der veri

Stände

Der G

dem reg ober den 18 conmalie

> Das und vers

to werder

Grad Hala des E Ehreni

Kriegsfi

telet Wur even in d

Nowie die

mtergeb Mark, de daitabetri

A boar sp

saninterr or and eine orboit scho

age gezei

see für Inter einmalig

Das Neu

Kaemi

ner, stehr

einem Sc Ceerleutnan

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 108.

Freitag, den 15. Juni 1917.

5. Jahrgang Nr. 108

Richtpreise für Gemuje und Obit. Bon beute ab gelten folgenbe Blichtpreife:

preis je Pfd. 75 Pfg. preis je Pfb. Spargel I. Sorte 90 Pfg. Spargel II. Sorte 50 Suppenipargei Zudererbjen Rarotten mit furgem Rraut (Diftbeetmare) Römischtohl 100 Grbbeeren Erbbeeren II. Wahl Balberbbeeren Stachelbeeren reif ober unreif

Die Gemufehandler find auf Grund ber Berordnung vom 27. Oftober 1915 über ben Preisaushang berpflichtet, bie von ihnen geforberten Breife fowohl im Schaufenfter wie im Bertaufsraum in ichwargen, minbeftens 2 cm großen Buchftaben auf weißem Untergrumb an gut fichtbarer Stelle auszuhängen. Die ausge-hängten Breife burfen nicht überfdritten werben. Juwiberhand-

Inngen werben beftraft. Biesbaben, ben 13. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Menderung der Brotfunden:Buweifung. Die Rumben ber Baderei Ab, Freng, Blucherftrage 36, welche borlaufig ber Baderei och Streib, Blucherftrage 48, gugewiefen maren, muffen nunmehr unverzüglich bei letterem Bader bie Runden Segenfarten abhoten und gusammen mit ben Kundentarten unter Borlage bes haushaltsausweises auf Jimmer 5 bes ehemaligen Diufeums vorlegen, um neue Karten für ben Bader zu erhalten, für ben fie fich entichieben haben.

216
Biesbaben, ben 13. Juni 1917.

Der Magiftrai.

Bejug von Kartoffeln.

Die Stadt Biesbaden hat 20 000 Jentner Kartoffeln, die ihr aus der Proving Deffen-Maffan zu liefern waren, nicht erhalten, da die Proving Kartoffeln nicht mehr abgeben kann. Die Reichskartoffelstelle hat wegen Mangel an Kartoffeln eine Exigsiberweifung aus anderen Begirken nicht vornehmen

Es muß baber eine einichneibenbe Berabiehung ber Grifchfartoffelmenge leiber ftattfinben.

fartoffelmenge leider flatizinden. Ausgegeben werden für die Zeit von Freitag den 16. Juni die Donnerstag, den 21. Juni auf den Ropf 1 Pfund Frijdsfartoffeln und 1 Pfund Rartoffelfloden oder Kartoffelfdnige. Jum Bezug ist die Eruppe 1 der neuen Marken gültig. Urlauber erhalten auf eine Urlauber-Kartoffelfarte statt 1 Biund Startoffeln & Bfund Rartoffelfloden,

Der Breis betragt fur bas Bfund Frifchfartoffeln im Mittel 6,5 Bf., alfo für

2 Finnb 13 Bi., 3 Binnb 20 Bi. und is fort. Der Breis fur 1 Binnb Nartoffelfloden bezw. Nartoffel-

Bertaufoftellen find: bie Gefchafte bes Konfumbereins für Biesbaben und Umgegenb.

bie Gefchafte bes Beamten- und Burgertonjumbereins, bie Gefchafte bes Ronjums Abolf Sarth.

Schwante Rachfolger und ber ftabtijde Marfiftanb,

Den gaushaltungen sieht bie Wahl frei, in weichen Ge-ichaften fie die Karioffeln (Frisch- und Trodenfartoffeln) faufen wollen. Rur diesenigen Berjonen, die den vorgenannten Geichaften, ben beiben Confumbereinen, Sarth und Comante Rachf, für ben Bejug von Rafrmitteln als Runben gugewiesen find, burfen nur in biefen Geschäften bie Kartoffeln taufen. Die Anordnung ift erfolgt, um einen Anbrang bes Bublifums

an bermeiden und nuch streng durchgeführt werden.
In Bontrolle mitsen daher alle Bezieher, auch diejenigen, die den genannten Geschäften als Aunden nicht zugewiesen sind, die Rahrmitiescarten vorlegen.
Der Bertanf beginnt Donnerstag, den 14. die MisMieshaben, den 12 Inni 1917

Biesbaben, ben 12, 3uni 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Das gemäß & 4 bes Ortsftatuts vom 11. April 1891 anige-ftellte Preisverzeichnis für bie burch bas Kanalbonaut im Rechmungsjahr 1916 ausgeführten Dausaufchluftanale und anbert Arbeiten für Rechnung Dritter gilt auch im Rechnungsjahr 1917. mit ber Diaggabe, bag ein Kriegszuschlag bon 25 bom Sunbert gur Schluffumme jeber Robenrechnung erhoben wirb.

Biesbaben, ben 8. Juni 1917.

Am 18, 19. und 20. Juni 1917 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Nabengrund" Scharfichieben

statt.

Sie wird gesperrt:
"Sämtliches Selände, einschliehlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König Weg. Ihsteinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Rentmaner (dis zum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgradenweg dis zur Leichtweishöhle"
Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhald des abgesperrten Geländes befindlichen gehören nicht zum Sesahrenbereich und sind für den Berkehr freigegeben. Jagdichloß Blatte kann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden.

Blatte fann auf diefen Wegen gesahrlos erreicht werden.
Bor bem Betreten des abgesperrten Gelandes wird wegen ber bamit verbundenen Lebensgesahr gewarnt.
Das Betreten des Schießplages Rabengrund an den Tagen, an

benen nicht gefcoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung Biesbaben, ben 29. Dai 1917.

Laden : Bermietung.

3n ber alten Rolonnade follen bon fofort ober fpater bie 31. Mars '918 folgende Laben anderweitig vermietet werben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 barfiber liegenden Rammen, 20-21 1 Raum. Beibe Baben werben auch gufammen abgegeben.

Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bermaltung Die Bedingungen bes Dietvertrages fonnen auf unferem

Rechnungsbureau eingesehen werben, Biesbaben, ben 2. April 1917 Stabtiffe Anrbermaltung.

Die Ernteflächenerhebung

am 15. bis 25. Juni bs. 38. erftredt fich auf ben feldmäßigen Anban bon:

Beigen, Spelg, Roggen, Gerfte, Safer, Menggetreibe, Budweigen, Sirje, Erbfen und Beluichten; Egbobnen, (Stangen- u. Bufchbohnen), Linfen, Ader- (Sau-) Bohnen, Biden, Mijchfrucht jur Kornergewinnung; Lupinen. alle Arten von Suljenfrüchten gur Grünfuttergewinnung; Raps und Rüblen, Mohn, übrige Oljaaten; Flachs (Lein), Sauf; Frühlartoffeln, Spatfartoffeln; Juderrüben, Runtelriben, Roblerben u. a. Mohren Carotten); Gemüfe jur menich-

lichen Rahrung; Blee aller Art. Aufgerdem follen bie Flachen bes nicht bestellten Ader-landes, die Bewäfferungs und andere Biefen und die Dauerund Aderweiben festgeftellt werben.

Sollte jur Zeit der Erhebung noch nicht alles bestellt sein, jo ift gleichwohl die noch zu bestellende Stache mitanzugeben. Gewächte, die nur gartenmäßig, b. h, in Hausgarten, Schrebergarten niw. angebant find, bleiben außer Betracht.
Die Erntestächen find in Morgen — 100 Auten anzugeben

% Settar). Anzeigepflichtig ift berjenige, ber bie Bobenflache bemirtichaftet, ober fein Stellvertreier. Die Angabe ber Ernteflache hat burch ben Betriebsinhaber

ober feinen Stellvertreter gur Ortolifte berjenigen Gemeinbe gu erfolgen, bon ber and bie Bewirtichaftung erfolgt

Betriebeinhaber ober Stellvertreter von Betriebeinhabern die vorfanlich die Angaben, ju benen fie verpflichtet find, nicht ober wiffentlich unrichtig ober unvollständig machen, werben mit Gefängnis bis gu 6 Monaten ober mit Gelbftrafe bis Behntansend Marf bestraft. — Betriebeinhaber ober Giell-bertreter von Betriebeinhabern, Die fahrtäftig bie Ungaben, in benen fie verpflichtet find, nicht ober unrichtig ober unroll-jtandig machen, werben mit Gelbstrafe bis ju Dreitausend Marf

Mit bem Hinweis, bag biefe Erhebung die Grundlage für bie Berforgung im tommenben Erniejahr bilbet, forbern wir alle Bereiligten anf, bom 15. bis 25. bs. Mis. ihre Ernieflachen genan und gemiffenhaft im Rothaus, Bimmer 42, in ben Bormitragsdienststunden anzugeigen. Fragebogen für größere Beiriebe fönnen daselbst zur Ansfüllung erhoben werden. Biesbaben, den 11. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Die Afgiferudbergutung fur ben Monat Dai 1917. ift jur Lindzahlung angemtefen und fann mahrend ber Dienftitunden an Wochentagen bei ber Afzifeabferrigungaftelle, Rengaffe 8,

Bufendung nicht abgeholter Betrage burch bie Poft an bie Empfanger erfolgt nicht mehr. Bicobaben, ben 9. 3uni 1917.

Stabtifches Afgifcamt.

Befauntmadung.

Die Befiber von Gelb. und Gartengrundfünden werben er-jucht, vortommende Diebstähle von Bobenerzeugniffen und Baumfrüchten bei bem Gelbgerichte gur Anzeige gu bringen,

Biesbaben, ben 18. Mai 1917. Der Borfigenbe bes Gelbgerichts.

Am 9. Juni. Buro-Dilfsarbeiter Ludwig Jaid 320 gr. Mm 10. Juni. Ehefrau Berta Levitta, 325 fante. Schaufpielerin Wilhelmine Schneider, 28 3. Edert, 54 3. 3. Inglohner Johann Dinggarten, 3

fran Johanna Gron, geb. Weis, 33 3.
Am 12. Juni. Ehefran Lina Zerbe, geb. Back, 56 16hner Michael Kung, 66 3. Mentenemvidinger 63 47 3. Chefran Karoline Kajchub, geb. Schöfer, 63 3. Kettena Karoline Kajchub, geb. Kartonasisk Elifabeth Kleffen, geb. Wüller, 68 3. Kartonasisk Elifabeth Kleffen, geb. Wüller, 68 3. Kartonasisk Elifabeth Kleffen, geb. Wüller, 68 3. Kartonasisk Elifabeth Kleffen, geb. Willer, 68 3. Kartonasisk Elifabeth Kleffen, 13.

Wiesbadener Nachrichten.

Richtbreife für Coft und Gemufe gibt bet Mist in unferem Amteblatt befannt.

Rartoffelabgabe. Rachdem Die Reichefartoffel Bezug ber aus ber Proving Pommern ber Stadt in gewiesenen Kartoffeln gesperrt hatte, hatte fie Coats aus Pommern zu beziehenden Kartoffeln ber Kartoffeln aus ber Braving College augemieset. Rartoffeln aus ber Proving Deffen-Raffan gugen Deffen Raffau war aber trot eifrigfter Bemahungen be Provinzialkartoffelftelle in Caffel nicht in der Legt. Menge zu liefern. 20500 Zentner fonnte bei Raffau nicht mehr aufbringen. Den Antroben bei baden und der Broningis Verlagen in Caffel in baden und der Brobingialfartoffelftelle in Caffel larioffelftelle, als Erfat für bie ausgefallenen 301 Stabt Wiesbaben bie gleiche Menge aus anberen weifen, fonnte bie Reichsfartoffelftelle unter ben 3 Rangel an Bertoffelftelle unter ben 3 Mangel an Rartoffeln im Deutschen Reiche fibers Bebauern nicht flattgeben. Diefe gegenüber frabei unerwartete Rachricht ift vor brei Tagen eingefte beffen horen die Bufuhren mit Ausnahme von gei bie noch aus einigen Gerte Musnahme beffen die noch aus einigert Areifen ber Proping Dell warten find, auf und die Stadtvermaltung muß i warten find, auf und die Stadtvermaltung muß i Bedauern die Frischtlichter erns erhalten. Es tann in ber Woche vom 15 bi ieben. Es tann in ber Woche vom 15 bi 1 Pfund Frischtlichten pro Kopf und Woche Als Erjah für die gunfallender Monnen werden. Als Erjag für die ausfallenden Mengen werben gewährt und zwar 1 Pfund pro Kopf und gi ideidung, auf den von der Stadtverwaltum trag, Mehl für die ausfallenden Felfchatofiel un ftellen best nach wasfallenden Felfchatofiel ju ftellen, fteht noch and. Es wird aber beltin ber Boche bom 21 ab Dehl begm. Brot als Eringefallene Rartoffelmanne gefallene Kartoffelmenge abgegeben werden fans in Wiesbaden, das bisher mit Kartoffeln ben bu burch auf perforet, werter burch gut verforgt mar, eine Rartoffelfnappheit icon feit Wochen in anderen Stidten, fo in berantfurt. Plat gegriffen hat. Rach in geben Stellen und nach ben bernteausfichten für Benten gunehmen, baf in nicht gu ferner Bett bis geber 5 Pfund bro Ropf-und Werden fonnen, ment bei Berne ber Berichtige

- Um eine gleichnößige Berteilung berbeigt Angeigenteil bezeichneten Geschäfte mit ben und Erodenfartoffeln beauftragt morben Diefenigfeste Aunden für Rabrmittel in den genannten frei, in allen zugelaffenen Geschäften taufen. auch an taufen. Die Rahrmittelfarte ift in jedem Gell mit marfe vorzulegen

Brot flatt Rartoffeln. Der Stadt Blesbaden fich Untrag von dem Prafidenten des Eriogermabrutgen ausfallende Pfund Karioffeln 70 Gramm Met lugde Die Brotration wird baher voraussichtlich gegen Ed Woche ethoht werden fanner

we. Aus ben findtifcen griegefüchen, glede Stadten hatte ber 3mong jur Bajung bot bindung mit ber großeren gereichten gertigten erheblichen Rudgang ber abgegebenen Bartist niedrigfte Jahl wirden 200 Portionen felbeigen bat fich die Jahl wieder gehoben, to bab fie in brieder bie hohe von 260 erreichte. Inmet Publifum die Meinung, das im Mergleich bet die fien gefieferten Mengen au babe gebienntte bei ber Effen gefieferten Mengen gu bobe Abichnitt bei Gleichkarten abgegeben werben maffen, bem in ist in fleichkarten abgegeben werben maffen, bem in ist in micht fo. Im Gegenteil, an Fleisch, Teisporn mehr geliefert, als in Abgung fonunt ber während nur 150 Gramm ben Kiffen in der während nur 150 Gramm ben Kunden in Ratio während nur 150 Gramm ben Kunden in Ratio wird. Die sie bei bes herrschenden kartolieben gerichtete fartenlose Abgade von Effen in herde mit bem Datum der Ausgade der neuen Kurtoliebe dem 14. Juni, zu Ende bem 14. Juni, ju Ende

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Maller.